



Ihr kleines  
Geschenk  
für die Dame,  
für den Herrn,  
für Freunde,  
Bekannte,  
Verwandte:

07 L  von  
Faber-Castell

Schöne Form  
und Eleganz.  
Metallveredelung  
und Silberglanz-  
und das  
zu einem Preis,  
für den Sie wirklich  
viel erhalten.  
DM 3,75\*

\*Unverbindlicher  
Richtpreis

In jedem Fachgeschäft erhältlich



AV 526/67



Rauschgiftsüchtige Schweden: Knark vom Himmel

sie im Gepäckberg einer dänischen Handballmannschaft den Narkotika-Koffer eines schwedischen Studenten. Schwarzmarktwert des Inhalts: 3,4 Millionen Mark. Stockholms Zoll-Oberere dringen jetzt darauf, die Wache an Dänemarks Südgrenzen durch schwedische Zöllner zu verstärken.

Vorerst jedoch benötigt Schweden seine gesamte Zolltruppe zu Hause. Denn über Nacht ist eine zweite Knark-Front entstanden — an der finnischen Grenze.

Finnische Großschmuggler greifen mit Narkotika an, die sie, wie der schwedische Zoll feststellte, aus Leningrad beziehen. Ihr Generalagent in Schweden — ein Finne — und 35 meist finnische Gehilfen wurden Ende November in Stockholm verhaftet, die Warenverstecke spürte ein Narkotika-Hund auf.

Um die Hunde auszuschalten, versorgen sich Schwedens Importeure jetzt offenbar auf dem Luftweg: Über verschiedenen Teilen des Landes warfen anonyme Flugzeuge Behälter an Fallschirmen ab. Die Zöllner konnten sich noch keinen der Behälter greifen, vermuten jedoch, daß Knark vom Himmel schwebte.

Neuerdings mischen Skandinaviens Rauschgift-Händler ihrem Haschisch das gewohnheitsbildende Opium bei: Ein süchtiger Dauerkundenkreis soll dem Gewerbe konstanten Absatz garantieren.

Landsleuten beschützt. In Spottliedern auf die Polizei besingt Sardinien's Jugend seine Heldentaten („Nie sollen sie dich bekommen“). Jede Woche treffen bei Mesinas Angehörigen 30 bis 50 Briefe für ihn ein — größtenteils von Verehrerinnen.

Um Graziano Mesina zu fangen, sind in der sardinischen Provinz Nuoro 3000 Carabinieri und „Blaumützen“ (Spezialeinheiten für die Bandenbekämpfung) eingesetzt. Mindestens einmal pro Woche durchkämmen sie in Großraffien ganze Dörfer und Stadtteile Haus für Haus.

Dem flüchtigen Banditen und seinen Kumpanen schreibt die Polizei einen großen Teil der Verbrechen zu, die auf Sardinien, und speziell in der Provinz Nuoro, begangen werden: seit Beginn des Jahres 28 Morde, 20 Mordversuche, 16 Entführungen und 22 Raubüberfälle. Sieben Polizisten fielen im Kampf mit den Räufern.

Graziano hat gelobt, daß man ihn nur tot bekommen werde. Fünfmal brach er aus Polizeifängnissen und

## ITALIEN

### MESINA

#### Braver Junge

Italien hat einen neuen Giuliano: den Sardinier Graziano („Graziano-do“) Mesina, 25. Auf den Kopf des Banditen sind 10 Millionen Lire (64 000 Mark) Belohnung ausgesetzt.

Wie einst Giuliano auf Sizilien wird jetzt Mesina auf Sardinien von seinen



Bandit Mesina  
Rosen aufs Grab

Zuchthäusern aus. Allein im August kämpfte er sich dreimal den Weg mit Handgranaten frei, nachdem die Polizei ihn schon umzingelt hatte.

Sein Steckbrief hängt an allen Straßenecken Sardinien. Doch Graziano trifft sich regelmäßig mit seinem Anwalt und seiner Braut. In Cagliari's Großkaufhaus Rinascente kaufte er Socken und Unterwäsche ein. In Nuoro spazierte er am Sonntagvormittag an der Carabinieri-Kaserne vorbei.

Von seinen Landsleuten hat Mesina trotz der hohen Belohnung kaum etwas zu fürchten. „Bei uns verweigert ihm niemand ein Stück Brot“, sagte sein Bruder Piedro. „Alle hier wissen, daß Graziano ein braver Junge ist, der schuldlos zum Banditen wurde.“

Mit 16 Jahren stahl der brave Junge drei Schweine und verschenkte sie an arme Hirten. Als 18jähriger schoß er mit einer Pistole Gaslaternen aus. Wegen unerlaubten Waffenbesitzes mußte er drei Monate ins Gefängnis.

Als er herauskam, waren zwei seiner Brüder verhaftet. Die Polizei fand auf ihren Äckern die Leiche eines Großgrundbesitzers, der einige Wochen vorher entführt und erpreßt worden war.

Graziano vermutete im feindlichen Familien-Klan Muscau den wirklichen Mörder. In einer Café-Bar schoß er einen Muscau-Hirten nieder. Er wurde verhaftet, konnte aber entkommen.

Sein Bruder Antonio sammelte indessen Beweise gegen die Muscaus und erreichte — nach zwei Jahren — die Freilassung der beiden Brüder, an deren Stelle nun zwei — flüchtige — Muscaus angeklagt wurden.

Kaum waren die entlassenen Mesinas wieder zu Hause, wurde Antonio entführt. Man fand ihn einige Tage später tot mit herausgerissener Zunge. In seinen Taschen steckten die Pässe eines englischen Ehepaars, das kurz zuvor in der Nähe ermordet worden war.

Um diese „neue Schandtat der Muscaus“ zu rächen, fuhr Graziano nach Orgosolo und jagte — wieder in einer Café-Bar — einem Muscau-Bruder eine MPI-Salve in die Brust.

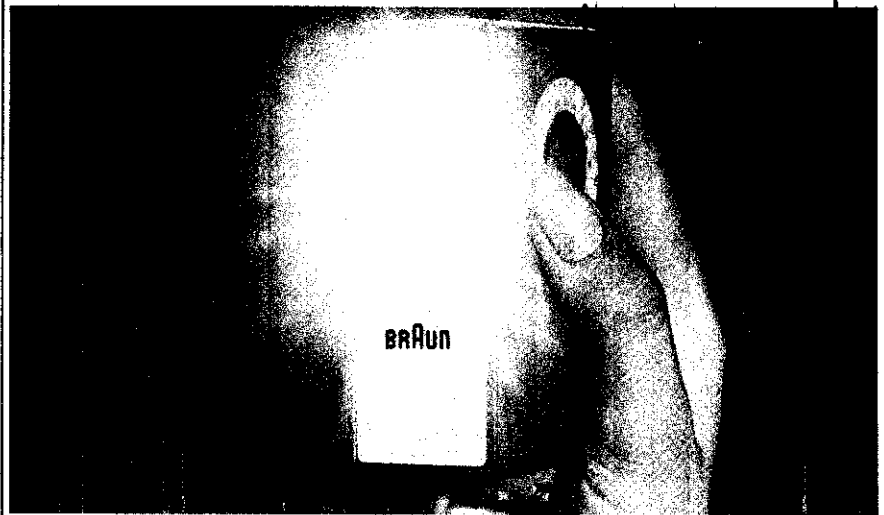
„So tötet man rüchtige Hunde“, rief er den Anwesenden zu. Er wurde verhaftet, konnte aber wieder fliehen, wurde noch dreimal verhaftet und brach jedesmal wieder aus, zuletzt am 11. September 1966 aus dem Zuchthaus San Sebastiano in Sassari, aus dem vorher noch nie ein Häftling ausgebrochen war.

Der Polizei, die ihn nun unentwegt jagte, liefert er immer neue Feuergefechte. Sein Freund fiel bei einem dieser Scharmützel. Mesina schickte ihm einen Strauß roter Rosen aufs Grab und schwor, daß er sich fortan auch an der Polizei rächen werde.

Dem sardinischen Fremdenverkehr will der Handgranater nicht schaden. In einem Leserbrief an die Zeitung „La Nuova Sardegna“ schrieb er: „Ich würde niemals Touristen anrühren. Sie können ohne Angst nach Orgosolo kommen... Ich räche mich nur an denen, die mir Böses angetan haben.“

**BRAUN**

Worauf Sie achten müssen, wenn Sie ein Elektronenblitzgerät kaufen



Auf gleichmäßige Ausleuchtung

Bei vielen Blitzgeräten wird das Licht, um hohe Leitzahl-Werte zu erreichen, nur auf die Mitte des Bildes konzentriert; die Randzonen bleiben dunkel. Viele haben streifige Ausleuchtung. Braun Hobby Geräte garantieren ausgeglichene Helligkeit über das ganze Bildfeld — selbst bei Weitwinkel-Aufnahmen.

Auf farbrichtige Wiedergabe

Ein Elektronenblitzgerät muß farbkorrigiert sein, wenn Coloraufnahmen nicht farbstichig werden sollen. Das Blitzlicht von Braun Hobby Geräten entspricht exakt dem natürlichen Tageslicht und gibt die Farben so unverfälscht wie dieses wieder.

Auf konstante Leitzahl

Nur eine vollelektronisch gesteuerte Schaltung, wie sie in Braun Hobby Geräten zu finden ist, kann gewährleisten, daß Blitz für Blitz die gleiche Lichtstärke hat und daß alle Aufnahmen gleich richtig belichtet werden.

Auf hohe Leistung. Auf sparsamen Stromverbrauch. Auf schnelle Blitzfolge. Auf einfache Bedienung. Auf elektrische Sicherheit.

Auf alle die Qualitäten, die „Braun Hobby“ zu einem Wertbegriff in der Fotowelt gemacht haben, und die man sich gern etwas kosten läßt, wenn man ein Blitzgerät kauft.

